



Wildenwarther Blasmusikkonzert in Frasdorf

Beitrag

Der Traditionsmarsch „Hoch Heidecksburg“ tönte laut über die Piazza am Frasdorfer Rathaus. Weder die Geräusche der Autobahn, noch 1001 Motorradfahrer auf dem Weg in die Berge oder das Plätschern des Rathausbrunnens schmälerten für die Zuhörer das Musikerlebnis. Knapp 50 Frauen und Männer der großen Musikkapelle unter der Stabführung von Dirigent Sebastian Graf präsentierten sich und ihre Kunst beim Standkonzert. Musik-Vorstand Helmut Rosenwink junior freute sich über die zahlreichen Zuschauer und die Möglichkeit wieder einmal auftreten zu dürfen. „In der letzten Woche waren wir zur Serenade in Wildenwart, heute spielen wir für euch hier in Frasdorf ein klassisches Standkonzert“, wandte er sich an sein Publikum. „Am schönsten ist ein gemeinsamer Auftritt der gesamten Musikkapelle vor dem Publikum und der hat uns jetzt so lange gefehlt. Die Münchner Schäffler haben vor 400 Jahren mit ihrem Tanz die Menschen nach der großen Pest wieder zurück auf die Straßen gelockt, auch wir wollen den Leuten durch unser Spiel ein Stück Lebensfreude zurückbringen“.

Helmut Rosenwink bedankte sich bei der Gemeinde Frasdorf für die Nutzung des Platzes vor dem Rathaus. Mit einem reichen Applaus bedankte sich das Publikum für das Standkonzert, das erst nach mehreren Zugaben endete.

Bericht und Fotos: Heinrich Rehberg – Die Musikkapelle Wildenwart unter der Stabführung von Dirigent Sebastian Graf präsentierte sich beim Standkonzert auf der Piazza vor dem Frasdorfer Rathaus.





Bayerisches Staatsministerium für
Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus



Kategorie

1. Kultur

Schlagworte

1. Atzing-Wildenwart
2. Chiemgau
3. Frasdorf
4. Standkonzert